

Projekt

WEGENETZ HÜGEL- UND SCHÖCKLLAND

Auftraggeber	Regionalmanagement Steirischer Zentralraum
Auftragnehmer	Triagonal GmbH (Büro für Verkehrs- und Umweltplanung)
Untersuchungsraum	13 Gemeinden der LEADER-Region Hügel- und Schöcklland

Ausgangslage

Das Hügel- und Schöcklland nördlich und östlich der Landeshauptstadt Graz ist aufgrund der Topografie und den bestehenden Entfernungen nur bedingt für den Alltagsradverkehr geeignet. Allerdings besteht aufgrund der teilweise vorhandenen Radverkehrsinfrastruktur und dem vorliegenden (Gemeinde-) Straßennetz ein Potenzial, welches ohne hohe Investitionskosten die Schaffung eines attraktiven Netzwerks für den Alltagsradverkehr erlaubt und in dem vorliegenden Projekt sichtbar gemacht werden soll.

Ziel des Projekts ist es daher, unter Einbindung von lokalen Ansprechpartner:innen und Akteur:innen sowie unter Berücksichtigung verfügbarer Grundlagen ein Netz auszuarbeiten, das den Umstieg auf den Radverkehr für die Bewältigung der Alltagsmobilität erleichtert.

Ansässige, ortskundige Radfahrer:innen können uns dabei unterstützen, die schnellsten / sichersten / familienfreundlichsten Radstrecken von A nach B in ihrer Heimat- und ihren Nachbargemeinden herauszufinden und attraktive Radverbindungen und geeignete Zubringer Routen zum öffentlichen Verkehr abseits bestehender Radwege und Hauptverbindungsstraßen aufzuzeigen.

Ablauf

In einem gemeinsamen Workshop mit interessierten Personen werden die Anforderungen und Ziele des Projekts nochmals im Detail erörtert.

Es ist angedacht, dass motivierte und ortskundige Personen mit dem Fahrrad wesentliche Ziele im Untersuchungsgebiet, wie Bahnhöfe und Busknoten, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, größere Arbeitgeber, Einkaufsmöglichkeiten (wie Supermärkte oder Apotheken), etc. anfahren und dabei die individuell geeignetste Strecke wählen. Die Befahrung wird dabei einfach mittels der Touren-App Komoot über Handy oder über den vorhandenen Fahrradcomputer aufgezeichnet. Gefahren- oder Engstellen sollen mittels Fotos dokumentiert werden.

Von Interesse sind darüber hinaus auch persönliche Erfahrungen im Alltagsradverkehr.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpersonen:

Regionalmanagement Steirischer Zentralraum
David Brunner, BSc
Tel.: 0664 / 35 72 956
brunner@zentralraum-stmk.at

Büro Triagonal GmbH (Mo bis Fr: 8 – 14 Uhr)
DI Johanna Lebitsch
Tel.: 0676 / 372 14 09
lebitsch@triagonal.at